Deutscher Bundestag
4. Wahlperiode

Drucksache IV/3098

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
8 — 65304 — 5165/65

Bonn, den 19. Februar 1965

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich gemäß § 77 Abs. 1 Nr. 1 des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 737) in der zur Zeit geltenden Fassung die von der Bundesregierung beschlossene

Zehnte Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1965 (Zollaussetzungen)

nebst Anlage und Begründung mit der Bitte, die Zustimmung des Deutschen Bundestages herbeizuführen.

Federführend ist der Bundesminister der Finanzen.

Die Verordnung ist gleichzeitig dem Herrn Präsidenten des Bundesrates übersandt worden.

Der Stellvertreter des Bundeskanzler

Mende

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

Zehnte Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1965 (Zollaussetzungen)

Auf Grund des § 77 Abs. 1 Nr. 1 des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 737), zuletzt geändert durch das Vierte Gesetz zur Änderung des Zollgesetzes vom 9. September 1964 (Bundesgesetzblatt I S. 805), verordnet die Bundesregierung, nachdem dem Bundesrat Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben worden ist, mit Zustimmung des Bundestages,

auf Grund des § 77 Abs. 3 Nr. 1 Buchstaben b und c des Zollgesetzes verordnet die Bundesregierung:

§ 1

Der Deutsche Zolltarif 1965 (Bundesgesetzbl. 1964 II S. 1514) in der zur Zeit geltenden Fassung wird mit Wirkung vom 1. Januar 1965 nach Maßgabe der Anlage geändert.

§ 2

Die in den Nummern 1, 2 Buchstabe c, 6 (Anmerkung a), 24 (Anmerkung 5) und 27 der Anlage zu § 1 festgesetzten Zollsätze werden auf Antrag auch für die dort bezeichneten Waren angewendet, die in der Zeit vom 1. Januar 1965 bis zum Inkrafttreten dieser Verordnung zum freien Verkehr abgefertigt oder aus einem Zollaufschublager in den zollamtlich nicht überwachten freien Verkehr ausgelagert und nachweislich zu dem jeweils begünstigten Zweck verwendet worden sind.

§ 3

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit § 89 des Zollgesetzes auch im Land Berlin.

§ 4

Diese Verordnung tritt am fünften Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Anlage
(zu § 1)

Lfd. Nr.	Warenbezeichnung	Binnen-Zollsatz % des Wertes	Außen-Zollsatz % des Wertes		Nachrichtlich: *) Regelmäßiger		
					Binnen-Zollsatz % des Wertes	Außen-Zollsatz % des Wertes	
			allgemein	ermäßigt		allgemein	ermäßigt
1	2	3	4	5	6	7	8
1	In der Tarifnr. 27.07 (Öle usw.) wird folgende Anmerkung angefügt: Anmerkung Aromatische Erzeugnisse aus Abs. G, zum Herstellen von Ruß unter zollamtlicher Überwachung, vom 1. Januar 1965 bis 31. Dezember 1965	—	frei	—	frei	3	2,4
2	Die Tarifnr. 27.14 (Bitumen, Petrolkoks usw.) wird wie folgt geändert: a) Das Wort „Anmerkung" wird ersetzt durch: „Anmerkungen". b) Die bisherige Anmerkung (Zu Tarifnr. 27.14 usw.) wird Anmerkung 1. c) Folgende neue Anmerkung wird angefügt: 2. Reinigungsextrakte aus der Behandlung von Schmierölen mit Hilfe von selektiven Lösungsmitteln, aus Abs. C - I - a, zum Herstellen von Ruß unter zollamtlicher Überwachung, vom 1. Januar 1965 bis 31. Dezember 1965	—	frei	—	frei	2,4	1,8
3	In der Tarifnr. 28.30 (Chloride und Oxychloride) wird folgende Anmerkung angefügt: Anmerkung Titantrichlorid aus Abs. A - VII - b, vom 1. Januar 1965 bis 31. Dezember 1965 ..	frei	frei	—	2,4	12	—
4	In der Tarifnr. 28.51 (Isotope chemischer Elemente usw.) wird folgende Anmerkung angefügt: Anmerkung Waren des Abs. A, vom 1. Januar 1965 bis 31. Dezember 1968	frei	frei	—	frei	10	—
5	In der Tarifnr. 28.52 (Anorganische oder organische Verbindungen des Thoriums usw.) wird folgende Anmerkung angefügt: Anmerkung Chloride der Metalle der seltenen Erden, aus Abs. B, vom 1. Januar 1965 bis 31. Dezember 1965	frei	2,4	—	frei	3,6	2,9

*) Die Angaben in den Spalten 6 bis 8 haben nur unterrichtende Bedeutung. Sie sind nicht Gegenstand der Beschlußfassung und werden nicht mit der Verordnung verkündet.

Lfd. Nr.	Warenbezeichnung	Binnen-Zollsatz % des Wertes	Außen-Zollsatz % des Wertes		Nachrichtlich: **) Regelmäßiger Binnen-Zollsatz % des Wertes	Außen-Zollsatz % des Wertes	
			allgemein	ermäßigt		allgemein	ermäßigt
1	2	3	4	5	6	7	8
6	In der Tarifnr. 28.55 (Phosphide) wird folgende Anmerkung angefügt:						
	Anmerkung						
	Ferrophosphor des Abs. B, vom 1. Januar 1965 bis 31. Dezember 1965:						
	a - ausschließlich zum Herstellen von zum Frischen bestimmtem phosphorhaltigem Roheisen oder zum Herstellen von Stahl, unter zollamtlicher Überwachung	frei *)	frei	—	2,4	11	9
	b - anderer	frei	11	9	2,4	11	9
7	In der Tarifnr. 29.01 (Kohlenwasserstoffe) werden folgende Anmerkungen angefügt:						
	Anmerkungen						
	1. Pinene und Camphen, aus Abs. C - I, vom 1. Januar 1965 bis 31. Dezember 1965	frei	3,6	—	frei	7,8	6,3
	2. Vinyltoluol aus Abs. D - VI, vom 1. Januar 1965 bis 31. Dezember 1965	frei	6	—	2,4	14,4	12,8
8	Die Tarifnr. 29.02 (Halogenderivate der Kohlenwasserstoffe) wird wie folgt geändert:						
	a) Das Wort „Anmerkung" wird ersetzt durch: „Anmerkungen".						
	b) Die bisherige Anmerkung (Methylbromid usw.) wird Anmerkung 1.						
	c) Folgende neue Anmerkung wird angefügt:						
	2. Hexachlorcyclopentadien aus Abs. B, vom 1. Januar 1965 bis 31. Dezember 1965	frei	frei	—	3	17	15
9	In der Tarifnr. 29.13 (Ketone, Ketonalkohole usw.) werden folgende Anmerkungen angefügt:						
	Anmerkungen						
	1. 4,17-Pregnadien-11-beta, 21-diol-3-on; 1,4,17-Pregnatrien-11-beta, 21-diol-3-on; aus Abs. D - I - a, vom 1. Januar 1965 bis 31. Dezember 1965	frei	6	—	frei	12,4	11,2
	2. Pregnenolon aus Abs. D - I - a, vom 1. Januar 1965 bis 31. Dezember 1965	frei	3	—	frei	12,4	11,2
	3. Dehydroepiandrosteron; 17-alpha-Hydroxypregnenolon; aus Abs. D - I - b, vom 1. Januar 1965 bis 31. Dezember 1965	frei	3	—	2	12,4	11,2

*) Zollamtliche Überwachung entfällt

**) Die Angaben in den Spalten 6 bis 8 haben nur unterrichtende Bedeutung. Sie sind nicht Gegenstand der Beschlußfassung und werden nicht mit der Verordnung verkündet.

Lfd. Nr.	Warenbezeichnung	Binnen-Zollsatz % des Wertes	Außen-Zollsatz % des Wertes		*Nachrichtlich:* *) Regelmäßiger		
			allgemein	ermäßigt	Binnen-Zollsatz % des Wertes	Außen-Zollsatz % des Wertes allgemein	ermäßigt
1	2	3	4	5	6	7	8
(9)	4. 16-beta-Methyl-16-alpha-17-alpha-oxydo-5-pregnen-3-beta-ol-20-on aus Abs. E, vom 1. Januar 1965 bis 31. Dezember 1965	frei	3	—	2	14,8	12,7
	5. 1,4-Naphthochinon aus Abs. F, vom 1. Januar 1965 bis 31. Dezember 1965	frei	6	—	2	14,2	12,2
10	Die Tarifnr. 29.14 (Einbasische Säuren usw.) wird wie folgt geändert:						
	a) Das Wort „Anmerkung" wird ersetzt durch: „Anmerkungen".						
	b) Die bisherige Anmerkung (Riechstoffe usw.) wird Anmerkung 1.						
	c) Folgende neue Anmerkungen werden angefügt:						
	2. 16,17-Oxydopregnenolon-acetat aus Abs. A-II-c-5-b, vom 1. Januar 1965 bis 31. Dezember 1965	frei	3	—	frei	17	—
	3. 16-alpha-Methyl-1,4,9-pregnatrien-17-alpha, 21-diol-3,20-dion-21-acetat; 11-alpha-17-alpha-21-Trihydroxy-3,20-diketo-16-alpha-methyl-5-alpha-pregnan-11-alpha-tosylat-21-acetat; aus Abs. A-II-c-5-c, vom 1. Januar 1965 bis 31. Dezember 1965	frei	6	—	4,2	17	—
11	In der Tarifnr. 29.15 (Mehrbasische Säuren usw.) werden folgende Anmerkungen angefügt:						
	Anmerkungen						
	1. Sebacinsäure aus Abs. A-IV-a, vom 1. Januar 1965 bis 31. Dezember 1965	frei	1,8	—	frei	7,2	5,8
	2. Hexachlor-endomethylen-tetrahydrophthalsäureanhydrid aus Abs. B, vom 1. Januar 1965 bis 31. Dezember 1965	frei	8	—	3	17	14
12	Die Tarifnr. 29.16 (Oxysäuren usw.) wird wie folgt geändert:						
	a) Das Wort „Anmerkung" wird ersetzt durch: „Anmerkungen".						
	b) Die bisherige Anmerkung (Kalziumtartrat usw.) wird Anmerkung 1.						
	c) Folgende neue Anmerkung wird angefügt:						
	2. 3,6-Endoxo-hexahydrophthalsäure und ihr Natriumsalz, aus Abs. D, vom 1. Januar 1965 bis 31. Dezember 1965	frei	8	—	2,4	15	13,6

*) Die Angaben in den Spalten 6 bis 8 haben nur unterrichtende Bedeutung. Sie sind nicht Gegenstand der Beschlußfassung und werden nicht mit der Verordnung verkündet.

Lfd. Nr.	Warenbezeichnung	Binnen-Zollsatz % des Wertes	Außen-Zollsatz % des Wertes		*Nachrichtlich:* *) Regelmäßiger Binnen-Zollsatz % des Wertes	Außen-Zollsatz % des Wertes	
			allgemein	ermäßigt		allgemein	ermäßigt
1	2	3	4	5	6	7	8
13	In der Tarifnr. 29.25 (Verbindungen mit Amidofunktion) wird folgende Anmerkung angefügt:						
	Anmerkung						
	Methacrylamid aus Abs. A - III - b, vom 1. Januar 1965 bis 30. Juni 1965 ..	3	6	—	3	16,8	15
14	In der Tarifnr. 29.29 (Organische Derivate des Hydrazins usw.) werden folgende Anmerkungen angefügt:						
	Anmerkungen						
	1. 16,17 - Dehydropregnenolonacetat-oxim, vom 1. Januar 1965 bis 31. Dezember 1965	frei	3	—	3	17	15
	2. Podophyllsäureäthylhydrazid, vom 1. Januar 1965 bis 31. Dezember 1965	frei	6	—	3	17	15
	3. Asymetrisches Dimethylhydrazin, vom 1. Januar 1965 bis 31. Dezember 1965	frei	9	—	3	17	15
15	In der Tarifnr. 29.31 (Organische Thioverbindungen) wird folgende Anmerkung angefügt:						
	Anmerkung						
	Thio-bis-[(di-sekundär-amyl)-phenol] aus Abs. B - II, vom 1. Januar 1965 bis 31. Dezember 1965	frei	6	—	2,4	15,6	13,5
16	In der Tarifnr. 29.35 (Heterocyclische Verbindungen usw.) werden folgende Anmerkungen angefügt:						
	3. Thiophosphorsäure - 0,0 - diäthyl -0-6-(2 - isopropyl - 4 - methylpyrimidyl) - ester; 2-Chlor-4-isopropylamino-6-äthylamino-1,3,5-triazin; 2-Chlor-4,6-bis - (äthylamino) - 1, 3, 5 - triazin; 2-Chlor-4,6-bis-(isopropylamino) - 1,3,5-triazin; aus Abs. S - I - c, vom 1. Januar 1965 bis 31. Dezember 1965 ..	frei	7,2	—	1,2	12	10,1
	4. Diosgenin aus Abs. S - II - a, vom 1. Januar 1965 bis 31. Dezember 1965	frei	frei	—	frei	14,4	12,8
	5. 1,4-Diaza-bicyclo-2,2,2-octan (Tetrahydroendoäthylenpyrazin) aus Abs. S - II - 1 - 1, vom 1. Januar 1965 bis 31. Dezember 1965	frei	frei	—	1,2	12	10,1
	6. 1,1' - Dimethyl - 4,4' - dipyridyliumdichlorid; 1,1'-Äthylen-2,2'-dipyridylium-dibromid und -dichlorid; aus Abs. S - II - 1 - 1, vom 1. Januar 1965 bis 31. Dezember 1965	frei	7,2	—	1,2	12	10,1

*) Die Angaben in den Spalten 6 bis 8 haben nur unterrichtende Bedeutung. Sie sind nicht Gegenstand der Beschlußfassung und werden nicht mit der Verordnung verkündet.

Lfd. Nr.	Warenbezeichnung	Binnen-Zollsatz % des Wertes	Außen-Zollsatz % des Wertes		Nachrichtlich: *) Regelmäßiger		
			allgemein	ermäßigt	Binnen-Zollsatz % des Wertes	Außen-Zollsatz % des Wertes allgemein	ermäßigt
1	2	3	4	5	6	7	8
17	In der Tarifnr. 29.38 (Natürliche oder synthetische Provitamine und Vitamine usw.) wird folgende Anmerkung angefügt:						
	Anmerkung						
	Vitamin B_6 und seine Derivate, des Abs. B - I - b - 1, vom 1. Januar 1965 bis 31. Dezember 1965	frei	4	—	0,8	7	6
18	In der Tarifnr. 29.41 (Natürliche oder synthetische Glykoside usw.) werden folgende Anmerkungen angefügt:						
	Anmerkungen						
	1. Digitalis-Glykoside des Abs. A, vom 1. Januar 1965 bis 31. Dezember 1965	frei	3,6	—	frei	7,2	5,8
	2. Scilla-Reinglykoside; Kalziumsalze der Sennoside A und B; Benzaldehydacetale der Podophyllum emodi-Glykoside; aus Abs. D, vom 1. Januar 1965 bis 31. Dezember 1965	frei	3,6	—	frei	8,4	6,8
19	In der Tarifnr. 29.42 (Natürliche oder synthetische pflanzliche Alkaloide usw.) wird folgende Anmerkung angefügt:						
	Anmerkung						
	Mutterkornalkaloide, ihre Salze, Äther, Ester und anderen Derivate, aus Abs. C - VIII - b, vom 1. Januar 1965 bis 31. Dezember 1965	frei	3,6	—	frei	7,8	6,3
20	In der Tarifnr. 38.07 (Balsamterpentinöl usw.) wird folgende Anmerkung angefügt:						
	Anmerkung						
	Waren des Abs. B, vom 1. Januar 1965 bis 31. Dezember 1965:						
	a - Sulfatterpentinöl des Abs. B - I - a	2,4	3	—	2,4	7	5
	b - andere	frei	1,8	—	frei	4,2	3 3,4
21	In der Tarifnr. 38.08 (Kolophonium usw.) wird folgende Anmerkung angefügt:						
	3. Technischer Hydroabietylalkohol aus Abs. C - I - b, vom 1. Januar 1965 bis 31. Dezember 1965	frei	frei	—	3	10	8

*) Die Angaben in den Spalten 6 bis 8 haben nur unterrichtende Bedeutung. Sie sind nicht Gegenstand der Beschlußfassung und werden nicht mit der Verordnung verkündet.

Lfd. Nr.	Warenbezeichnung	Binnen-Zollsatz % des Wertes	Außen-Zollsatz % des Wertes		*Nachrichtlich:* *) Regelmäßiger		
			allgemein	ermäßigt	Binnen-Zollsatz % des Wertes	Außen-Zollsatz % des Wertes allgemein	ermäßigt
1	2	3	4	5	6	7	8
22	In der Tarifnr. 38.11 (Desinfektionsmittel usw.) wird folgende Anmerkung angefügt:						
	3. Pyrethrumauszug, in Mineralöl gelöst, aus Abs. C - II, vom 1. Januar 1965 bis 31. Dezember 1965	frei	5	—	1,5	12	10,2
23	In der Tarifnr. 38.19 (Chemische Erzeugnisse usw.) werden folgende Anmerkungen angefügt:						
	4. Aus Lignin stammende Aldehydgemische aus Abs. Q - IV - s, vom 1. Januar 1965 bis 31. Dezember 1965	frei	frei	—	4,2	18	—
	5. Gemische von tertiären Mercaptanen aus Abs. Q - IV - s, vom 1. Januar 1965 bis 31. Dezember 1965 ..	frei	frei	—	4,2	18	—
24	In der Tarifnr. 39.02 (Polymerisations- und Mischpolymerisationserzeugnisse usw.) werden folgende Anmerkungen angefügt:						
	4. Polysulfohaloäthylene in Formen im Sinne der Vorschrift 3 a oder b zu Kapitel 39, aus Abs. C - III, vom 1. Januar 1965 bis 31. Dezember 1965	frei	4	—	frei	21,4	19
	5. Vinylchlorid-Vinylidenchlorid-Mischpolymerisat mit einem Gehalt an Vinylidenchlorid von mindestens 80 Gewichtshundertteilen, in Formen im Sinne der Vorschrift 3 a oder b zu Kapitel 39, aus Abs. C - VIII, zum Herstellen von Fasern, Fäden, Monofilen oder Streifen unter zollamtlicher Überwachung, vom 1. Januar 1965 bis 31. Dezember 1965 ..	—	2,4	—	frei	11,4	9,2
	6. Mischpolymerisat aus Vinylidenfluorid und Hexafluorpropylen, aus Abs. C - XIV - a, vom 1. Januar 1965 bis 31. Dezember 1965	frei	4	—	3,8	21	19
25	In der Tarifnr. 39.03 (Regenerierte Zellulose usw.) werden folgende Anmerkungen angefügt:						
	3. Äthylzellulose des Abs. B - V - a - 1, vom 1. Januar 1965 bis 31. Dezember 1965	frei	2,4	—	frei	9	7,2
	4. Äthylhydroxyäthylzellulose, in Wasser nicht löslich, aus Abs. B - V - a - 2, vom 1. Januar 1965 bis 31. Dezember 1965	frei	4	—	3	17,4	15,2

*) Die Angaben in den Spalten 6 bis 8 haben nur unterrichtende Bedeutung. Sie sind nicht Gegenstand der Beschlußfassung und werden nicht mit der Verordnung verkündet.

Lfd. Nr.	Warenbezeichnung	Binnen-Zollsatz % des Wertes	Außen-Zollsatz % des Wertes		Nachrichtlich: *) Regelmäßiger Binnen-Zollsatz % des Wertes	Regelmäßiger Außen-Zollsatz % des Wertes	
			allgemein	ermäßigt		allgemein	ermäßigt
1	2	3	4	5	6	7	8
26	In der Tarifnr. 44.28 (Andere Waren, aus Holz hergestellt) wird folgende Anmerkung angefügt:						
	Anmerkung						
	Schindeln für Dächer und Fassaden, aus Nadelholz, aus Abs. B-II-a, vom 1. Januar 1965 bis 31. Dezember 1965 ..	frei	frei	—	frei	8,4	6,8
27	In der Tarifnr. 48.01 (Maschinenpapier usw.) wird folgende Anmerkung angefügt:						
	4. Japanpapier, naturweiß, mit einem Quadratmetergewicht von mehr als 17 g bis 28 g, aus Abs. E-II-e, zum Herstellen von Kunstdärmen unter zollamtlicher Überwachung, vom 1. Januar 1965 bis 30. Juni 1965 ...	frei	frei	—	1,6	14	11,9
28	In der Tarifnr. 51.01 (Kunstseidengarne usw.) wird folgende Anmerkung angefügt:						
	Anmerkung						
	Garne des Abs. B-I, vom 1. Januar 1965 bis 31. Dezember 1965	frei	frei	—	frei	9	3
29	In der Tarifnr. 62.03 (Säcke und Beutel usw.) werden folgende Anmerkungen angefügt:						
	Anmerkungen						
	1. Waren des Abs. B-I-b-1, vom 1. Januar 1965 bis 31. Dezember 1965	3	15	—	3	17,4	15,2
	2. Waren des Abs. B-I-b-2, vom 1. Januar 1965 bis 31. Dezember 1965	3,8	15	—	3,8	19	—
30	In der Tarifnr. 70.19 (Glasperlen usw.) wird folgende Anmerkung angefügt:						
	Anmerkung						
	Glasperlen des Abs. A-I-a und Nachahmungen von Edelsteinen oder Schmucksteinen des Abs. A-III-a, vom 1. Januar 1965 bis 31. Dezember 1965	frei	frei	—	frei	8,4 7,2	6,6 5,8
31	In der Tarifnr. 81.04 (Andere unedle Metalle usw.) wird folgende Anmerkung angefügt:						
	Anmerkung						
	Waren des Abs. M, vom 1. Januar 1965 bis 31. Dezember 1965	frei	frei	—	frei	4,2	3,4

*) Die Angaben in den Spalten 6 bis 8 haben nur unterrichtende Bedeutung. Sie sind nicht Gegenstand der Beschlußfassung und werden nicht mit der Verordnung verkündet.

Begründung

I. Zur Anlage zu § 1

Zu Nr. 4

(1) Deuterium und seine Verbindungen usw. (Tarifnr. 28.51 - A) sind Waren der Liste A 2 in Anhang IV zum Euratom-Vertrag [1]). Für die Waren der Listen A 1 und A 2 haben die Mitgliedstaaten am 1. Januar 1959

1. die Binnenzölle beseitigt, d. h. auf „frei" festgesetzt (Artikel 93 des Euratom-Vertrages),
2. den Gemeinsamen (Außen-) Zolltarif für Euratom eingeführt (Artikel 94 Buchstabe c des Euratom-Vertrages).

Der Außen-Zollsatz für Deuterium und seine Verbindungen usw. der Tarifnr. 28.51 - A wurde auf 10 % des Wertes festgesetzt. Die Anwendung dieses Zollsatzes wurde jedoch bis zum 31. Dezember 1961 ausgesetzt (Übereinkommen vom 22. Dezember 1958 über die Aufstellung eines Gemeinsamen Zolltarifs für die in der Liste A 2 in Anhang IV des Euratom-Vertrages aufgeführten Erzeugnisse).

Hinweis auf die Dritte Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1959 vom 20. Februar 1959 [2]).

(2) Der Ministerrat der EWG hatte mit Entscheidung vom 5. März 1962 [3]) — gemäß Artikel 28 des EWG-Vertrages [4]) — den Zollsatz für diese Waren für die Zeit vom 1. Januar 1962 bis zum 31. Dezember 1964 vollständig ausgesetzt.

Hinweis auf die Siebenunddreißigste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1962 vom 17. November 1962 [5]).

(3) Diese vollständige Zollaussetzung hat der Ministerrat der EWG mit Entscheidung vom 30. November 1964 [6]) bis zum 31. Dezember 1968 verlängert.

Zu den übrigen Nummern

A.

Gemeinsamer Zolltarif der EWG

Der Ministerrat der EWG hat mit Entscheidung vom 12. Dezember 1964 [7]) — gemäß Artikel 28 des EWG-Vertrages — die Zollsätze des Gemeinsamen Zolltarifs der EWG ab 1. Januar 1965 zeitweilig ausgesetzt, und zwar:

1. bis zum 30. Juni 1965
   für die durch die lfd. Nrn. 13 und 27 betroffenen Waren
   vollständig;
2. bis zum 31. Dezember 1965
   a) für die durch die lfd. Nr. 29 betroffenen Waren
   bis auf 15 % des Wertes,
   b) für die durch die lfd. Nr. 14 (Anmerkung 3) betroffene Ware
   bis auf 9 % des Wertes,
   c) für die durch die lfd. Nrn. 11 (Anmerkung 2), 12 und 16 (Anmerkungen 3 und 6) betroffenen Waren
   bis auf 8 % des Wertes,
   d) für die durch die lfd. Nrn. 7, 9 (Anmerkungen 1 und 5), 10 (Anmerkung 3), 14 (Anmerkung 2), 15, 18 und 19 betroffenen Waren
   bis auf 6 % des Wertes,
   e) für die durch die lfd. Nr. 22 betroffene Ware
   bis auf 5 % des Wertes,
   f) für die durch die lfd. Nrn. 5, 17, 24 und 25 betroffenen Waren
   bis auf 4 % des Wertes,
   g) für die durch die lfd. Nrn. 9 (Anmerkungen 2 bis 4), 10 (Anmerkung 2), 11 (Anmerkung 1), 14 (Anmerkung 1) und 20 betroffenen Waren
   bis auf 3 % des Wertes,
   h) in den übrigen Fällen
   vollständig.

B.

Deutscher Zolltarif 1965

Außen-Zollsätze

(1) Die entsprechenden Außen-Zollsätze des deutschen Zolltarifs sind den für den Zeitraum der Aussetzung maßgebenden Zollsätzen des Gemeinsamen Zolltarifs anzugleichen.

(2) Für die von den nachstehend aufgeführten Nummern der Anlage zu § 1 betroffenen Waren ist in der Bundesrepublik bereits der Gemeinsame Zolltarif eingeführt worden. Die für den Zeitraum der Aussetzung maßgebenden Zollsätze des Gemein-

[1]) Bundesgesetzbl. 1957 II S. 753/1014/1140
[2]) Bundesgesetzbl. 1959 II S. 123
[3]) Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften 1962 S. 1062
[4]) Bundesgesetzbl. 1957 II S. 753/766
[5]) Bundesgesetzbl. 1962 II S. 2165
[6]) Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften 1964 S. 3473
[7]) Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften 1964 S. 3637

samen Zolltarifs sind deshalb unverändert in den Deutschen Zolltarif 1965 zu übernehmen.

Lfd. Nrn. 3
6 (Anmerkung a)
8
10
11 (Anmerkung 2)
14
20 (Anmerkung a)
21
23
24 (Anmerkung 6)
29 (Anmerkung 2).

(3) Die Angleichung der Außen-Zollsätze für die von den nachstehend aufgeführten Nummern der Anlage zu § 1 betroffenen Waren ist in Anwendung des Artikels 23 des EWG-Vertrages durchgeführt worden:

Lfd. Nrn. 1 und 2
5
7 (Anmerkung 1)
11 (Anmerkung 1)
13
16 (Anmerkungen 3 und 6)
17 bis 19
20 (Anmerkung b)
24 (Anmerkung 5)
25 (Anmerkung 3)
26
28
29 (Anmerkung 1)
30 und 31.

(4) Für alle anderen Waren ist aus wirtschaftlichen Gründen die weitestgehende Senkung der Außen-Zollsätze erwünscht. Die Angleichung der Außen-Zollsätze dieser — von den nachstehend aufgeführten Nummern der Anlage zu § 1 betroffenen — Waren ist deshalb (in Anwendung des Artikels 24 des EWG-Vertrages) derart durchgeführt worden, daß sofort die Höhe der derzeitigen Zollsätze im Gemeinsamen Zolltarif erreicht ist:

Lfd. Nrn. 7 (Anmerkung 2)
9
12
15
16 (Anmerkungen 4 und 5)
22
24 (Anmerkung 4)
25 (Anmerkung 4)
27.

Binnen-Zollsätze

(5) Die Binnen-Zollsätze dürfen nicht höher sein als die zugehörigen Außen-Zollsätze.

(6) Die Binnen-Zollsätze für die von den nachstehend aufgeführten Nummern der Anlage zu § 1 betroffenen Waren mußten deshalb auf die Höhe der zugehörigen (neuen) Außen-Zollsätze festgesetzt werden:

Lfd. Nrn. 3
6 (Anmerkung a)
8
16 (Anmerkung 5)
21
23
27.

(7) Für die von den nachstehend aufgeführten Nummern der Anlage zu § 1 betroffenen Waren ist aus wirtschaftlichen Gründen die vollständige Aussetzung der Binnen-Zollsätze für die Dauer der Aussetzung der Zollsätze des Gemeinsamen Zolltarifs erwünscht. Die betreffenden Binnen-Zollsätze wurden deshalb (in Anwendung des Artikels 15 Abs. 1 des EWG-Vertrages) auf „frei" gesenkt:

Lfd. Nrn. 7 (Anmerkung 2)
9 (Anmerkungen 3 bis 5)
10 (Anmerkung 3)
11 (Anmerkung 2)
12
14 und 15
16 (Anmerkungen 3 und 6)
17
22
24 (Anmerkung 6)
25 (Anmerkung 4).

(8) Der Ministerrat der EWG hat für das Kalenderjahr 1965 den Zollsatz des Gemeinsamen Zolltarifs für Ferrophosphor mit einem Gehalt an Phosphor von 15 Gewichtshundertteilen oder mehr (Tarifnr. 28.55 - B) insoweit auf „frei" festgesetzt, als er zum Herstellen von zum Frischen bestimmtem phosphorhaltigem Eisen oder zum Herstellen von Stahl — unter zollamtlicher Überwachung — verwendet wird (Nr. 6 Anmerkung a). Für die Bundesrepublik ist es wirtschaftlich erwünscht, darüber hinaus den Binnen-Zollsatz für Ferrophosphor der Tarifnr. 28.55 - B, der zu anderen Zwecken verwendet wird (z. B. zur Verbesserung des Flüssigkeitsgrades von Gußeisen), im Kalenderjahr 1965 — in Anwendung des Artikels 15 Abs. 1 des EWG-Vertrages — auf „frei" zu senken.

II. Zu § 2

(1) Die Zollaussetzungen der Nummern 1, 2 Buchstabe c, 6 (Anmerkung a), 24 (Anmerkung 5) und 27 der Anlage zu § 1 enthalten die Bedingung, daß die Waren zu einem bestimmten Zweck unter zollamtlicher Überwachung verwendet werden müssen (Zollgutverwendung). Die Zollgutverwendung bedarf der Bewilligung (§ 55 Abs. 2 des Zollgesetzes). Die Bewilligung kann jedoch erst erteilt werden, wenn die Zollaussetzung wirksam ist. Die Zollbegünstigungen können deshalb erst nach Inkrafttreten dieser Verordnung in Anspruch genommen werden.

(2) Durch § 2 wird sichergestellt, daß die betreffenden Waren, die in der Zeit vom 1. Januar 1965 bis zum Inkrafttreten dieser Verordnung zum freien Verkehr abgefertigt oder aus einem Zollaufschublager in den zollamtlich nicht überwachten freien Verkehr ausgelagert und nachweislich zu dem jeweils begünstigten Zweck verwendet worden sind, ebenfalls in den Genuß der Zollbegünstigung kommen.